

Sigrid Brandt

**Geschichte der Denkmalpflege  
in der SBZ/DDR**

Dargestellt an Beispielen aus dem sächsischen Raum  
1945–1961

**Lukas Verlag**

# Inhalt

Einleitung	7
<b>Denkmalpflege als Aufgabe der Kulturpolitik</b>	13
Zur Geschichte des Instituts für Denkmalpflege in der DDR	13
Vorspiel. Die Landesämter für Denkmalpflege	13
Versuch. Das Deutsche Institut für Museums-, Denkmal- und Heimatpflege	17
Kompromiß. Die Denkmalschutzverordnung vom 26. Juni 1952	21
Aufbau. Das Institut für Denkmalpflege in der DDR	25
Auflösung. Die »Liquidation« der Zentrale	30
Neufassung. Die Denkmalschutzverordnung vom 28. September 1961	35
Ausblick. Problemfelder zu Beginn der 1960er Jahre	37
<b>Städtebauliche Planung und Denkmalpflege. Die Erfurter Konferenz 1956</b>	40
Zur Rolle der Bauakademie	40
Die Erfurter Konferenz	45
Geschichte des Städtebaus – methodische Fragen	47
Geschichte des Faches Denkmalpflege	55
Das polnische Modell des Wiederaufbaus	57
Großstadtdenken und Verkehrsprobleme	60
»Stagnation« als Recht und Pflicht – tschechische Entwürfe	61
Anpassung der historischen Stadt an moderne Bedürfnisse – Aufbau in Deutschland	64
Von Erfurt nach Warschau – Resümee und Ausblick	69
<b>Sozialistische Denkmalpflege? – Inhaltliche Positionen</b>	74
Ideologische Grundlagen, Erbe und Tradition	78
Funktion der Denkmalpflege in der Gesellschaft	87
Denkmalbegriff	95
Klassifizierung nach französischem Vorbild	99
<b>Denkmalpflege im Sozialismus. Das sächsische Beispiel</b>	103
Vom Landesamt zum Institut.	
Die Dresdner Denkmalpflege unter Hans Nadler	103
Das Sächsische Landesamt für Denkmalpflege bis 1945	103
Neubeginn nach Kriegsende	104

Strategien denkmalpflegerischer Wirksamkeit.	
Hans Nadlers Konzept einer »Denkmalgerechtigkeit«	109
Heimatschutz und technische Denkmale	116
Städtebauliche Denkmalpflege	122
Der Fall Görlitz	132
Inventarisierung und Katalogisierung	149
<b>Denkmal – Symbol – Wahrzeichen.</b>	
<b>Zum Wiederaufbau von Profanbauten</b>	157
Denkmalpflege in der Zwischenkriegszeit – Voraussetzungen	157
»Man sollte sich aber nicht erkönnen, ein Ebenbild zu schaffen.«	
Der Wiederaufbau der Alten Handelsbörse in Leipzig	166
»[...] daß die Wiederherstellung der ursprünglichen Fassung als einzige Lösung unter den gegebenen Verhältnissen anzusprechen ist.«	
Die Dresdner Gemäldegalerie zwischen Modernisieren und Restaurieren	177
»[...] nicht Spezialwissenschaft, sondern lebendige Auswirkung zur Wiedergewinnung einer durchgehend höheren Baukultur.«	
Denkmalpflege im Dienst von Wiederaufbau und Neuordnung	194
<b>Purifizierung und Wertschätzung historischer Polychromie.</b>	
<b>Sächsische Denkmalpflege an Sakralbauten</b>	200
Organisatorische Strukturen und Bedingungen kirchlicher Baudenkmalpflege	200
Bereinigung, Korrektur, Gestaltung – »im Interesse der Kirche als Gesamtkunstwerk«	204
Wissenschaftlich-Forschendes vor Künstlerisch-Schöpferisches?	
Die Innenarchitekturen	233
Der Fall der Oberkirche in Cottbus	254
Kirchengerechte Instandsetzung	264
Ausblick: Verwissenschaftlichung und eine neue »Justitia historiae artium«	271
<b>Resümee</b>	274
<b>Dokumente</b>	277
<b>Anhang</b>	
Literatur	355
Abkürzungen	365
Abbildungsnachweis	365
Personenregister	366